

# Beiersdorfer Bote

Zeitschrift der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 278 25. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 3. Februar 2014

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Beiersdorf

### I. Allgemeines

1. Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Beiersdorf findet statt am

**Sonntag, dem 25. Mai 2014**

2. Die Zahl der zu wählenden Gemeinderäte beträgt 10.
3. Die Gemeinde bildet einen Wahlkreis.

### II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats **frühestens am Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und bis spätestens am 20. März 2014 (66. Tag vor der Wahl) bis 18.00 Uhr** bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.1. schriftlich einzureichen.
2. Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.

### III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge müssen nach

Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 6 ff. KomWG und des § 16 KomWO entsprechen; die in § 16 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

2. Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl darf höchstens 15 Bewerber beinhalten.

### IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl muss von 20 Wahlberechtigten, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
2. Für einen Wahlvorschlag, welcher der Unterstützungsunterschrift bedarf, können Unterstützungsunterschriften in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 1.2. während der Sprechzeiten bis spätestens 20.03.2014, 18.00 Uhr geleistet werden.

Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt unter Angabe des Tages der Unter-

zeichnung eigenhändig geleistet werden. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname und Anschrift (Hauptwohnung) vom Unterzeichner anzugeben; auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Die Identität und Wahlberechtigung des Unterzeichners sind vom Bediensteten auf dem Unterschriftenblatt zu bescheinigen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 7. Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist (13.03.2014) für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte ist vor Unterschriftenleistung darauf hinzuweisen. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zu-

rücknehmen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Beiersdorf vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Beiersdorf, 21.01.2014

Matthias Rudolf  
Bürgermeister

## An alle Steuerzahler zur Erinnerung!



Am **15. Februar 2014** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Pacht

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig. Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Abbuchungsverfahren. Gleichzeitig möchten wir Ihnen **BIC und IBAN der Gemeinde Beiersdorf** mitteilen, die für Überweisungen notwendig werden:

Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien  
**IBAN DE05 8505 0100 3000 2146 73**  
**BIC WELADED1GRL**

Schmidt, Gemeindekasse

## Beschlüsse des Gemeinderats

**Sitzung 28.01.2014**

### BV 01/2014/GR

Der Gemeinderat wählt als Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die am 25.05.2014 stattfindende Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Beiersdorf folgende Personen:

Herr Torsten Zeckel	Vorsitzender
Herr Michael Müller	stellvertretender Vorsitzender
Frau Elke Mittasch	Beisitzerin
Frau Hannelore Eichler	stellvertretende Beisitzerin
Herr Gerhard Kühnert	Beisitzer
Frau Andrea Stolpe	stellvertretende Beisitzerin
Herr Jürgen Stephan	Beisitzer
Frau Ruth Schulze	stellvertretende Beisitzerin
Frau Karin Haase	Beisitzerin
Herr Eckhardt Winkler	stellvertretender Beisitzer

Der Gemeindevwahlausschuss ist gleichzeitig Wahlvorstand und Briefwahlvorstand für die Gemeinde Beiersdorf.

*(Die Beschlussvorlage wird mit 10 bestätigt.)*

### BV 02/2014/GR

Der Gemeinderat der Gemeinde Beiersdorf beschließt die Aufnahme eines zinsverbilligten SAB-Darlehens in Höhe von 61.337,45 €.

Das Darlehen soll mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen werden. Der Zinssatz wird für die ersten 10 Jahre mit 0,75 Prozent festgeschrieben. Die Rückzahlung erfolgt vierteljährlich in gleich hohen Raten.

*(entsprechend Richtlinie KommunalDarlehen Hochwasser 2010)*

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden ermächtigt, einen entsprechenden Kreditvertrag mit der Sächsischen Aufbaubank (SAB) abzuschließen.

*(Die Beschlussvorlage wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung bestätigt.)*

### BV 03/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Leistung Los 9 „Zellulose-Einblasdämmung“ für das Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte“ an die Firma **Zimmermeister Thomas Leonhardi**

**Pladerbergstr. 40**  
**01824 Kurort Gohrisch**

zum Angebotspreis in Höhe von 7.042,35 € (Brutto) zu vergeben.

*(Die Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen bestätigt.)*

### BV 04/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Leistung Los 11 „Trockenbau“ für das Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte“ an die Firma

**Ausbau Bergmann**  
**Oberlausitzer Str. 14**  
**02733 Cunewalde**

zum Angebotspreis in Höhe von 29.257,23 € (Brutto) zu vergeben.

*(Die Beschlussvorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.)*

### BV 05/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Leistung Los 12 „Estrich“ für das Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte“ an die Firma

**Fußbodentechnik Löbau**  
**Altlöbauer Str. 29**  
**02708 Löbau**

zum Angebotspreis in Höhe von 22.688,60 € (Brutto) zu vergeben.  
(Die Beschlussvorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.)

### BV 06/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Leistung Los 10 „Innenputz“ für das Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte“ an die Firma

**HFS Hoch- und Tiefbau GmbH**

**Spreedorfer Str. 169**

**02730 Ebersbach-Neugersdorf**

zum Angebotspreis in Höhe von 32.157,82 € (Brutto) zu vergeben.

(Die Beschlussvorlage wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung bestätigt.)

### BV 07/2014/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Leistung

**Elektroinstallation für das Bauvorhaben „Neubau einer Kindertagesstätte in Beiersdorf“**

an die Firma EBS Görlitz GmbH, 02827 Görlitz OT Schlauroth, Dorfstraße 61, zum Angebotspreis in Höhe von 53962,20 € (brutto) unter Berücksichtigung eines Nebenangebotes zu vergeben.

(Die Beschlussvorlage wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.)

## Das Ordnungsamt informiert

Werte Bürgerinnen und Bürger,

an das Ordnungsamt der Gemeinde Oppach wurden verstärkt Hinweise herangetragen, dass sich Fahrzeugführer nicht an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten.

An engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist das Parken verboten, vgl. § 12 Abs. (1) Nr.1 StVO. Weiterhin verboten ist das Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, vgl. § 12 Abs. (3) Nr. 3 StVO.

Fahrzeugführer, die sich nicht an diese Vorschrift halten, haben mit einer Geldbuße von 10 €, bei Behinderung sogar bis 30 € zu rechnen. Bei starker Behinderung werden Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt. Hier wird es richtig teuer.

Auch auf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung sei nochmals hingewiesen. Fahrzeugführer, die sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten, gefährden Anwohner und vor allem spielende Kinder.

Nur bei verstärkter Rücksichtnahme und Toleranz im Straßenverkehr können Probleme vermieden werden und das Portmonee wird nicht unnötig belastet.

*Steffen Tammer, SB Ordnungsamt*

**Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am**

**25. Februar 2014**

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße 50a, statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

## SPRUCH DES MONATS

Für Optimisten  
ist das Leben  
kein Problem,  
sondern bereits  
die Lösung.

M. Pagnol

## BAUERNREGELN AUS ALTEN OBERLAUSITZER HEIMATKALENDERN

Liegt die Katz im Februar  
in der Sonne,  
muss sie zu Ostern  
hinter den Ofen.

Sankt Dorothee (6. 2.)  
bringt den meisten Schnee.

Viel Nebel im Februar,  
viel Kälte das ganze Jahr.

## Geburten 2013

Im Jahr 2013 wurden in Beiersdorf 8 Kinder geboren, welche von ihren Eltern folgende Vornamen erhielten:

Maria  
Milena  
Emil  
Luis  
Annika  
Anton  
Adriel Semian  
Leo Richard

# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Beiersdorf



## Zusammenkünfte

- **KIRCHENCHOR** dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **FRAUEN- UND MÄNNERKREIS – Achtung, neuer Tag und neue Zeit:** am Dienstag, 4. 3., 14.30 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **JUNGE GEMEINDE** donnerstags 18.00 Uhr nach Absprache
- **POSAUNENCHOR** nach Absprache
- **KINDERSPORT** am Samstag, 1./15. 2. und 1. 3., 15.30 Uhr in der Turnhalle Oppach  
**Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen!**

## Sprechstunde

freitags 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf, Alte Schulstr. 5 mit Pfr. Mory bzw. nach telefonischer Vereinbarung unter 3 31 67 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 3 26 71

*Ihr Helfer in schweren Stunden!*

## Bestattungsinstitut



### Erd-, Feuer-, See- und Bergbestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zwecks Bestattungsvorsorge

02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

## Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

<b>09.02.2014</b> Letzter So. n. Epiph.	9.00	Abendmahlsgottesdienst
<b>16.02.2014</b> Septuagesimä	9.00	Predigtgottesdienst
<b>19.02.2014</b> Mittwoch	9.30	Kindergottesdienst bei den „Bielebohknirspen“
<b>23.02.2014</b> Sexagesimä	10.30	Predigtgottesdienst
<b>02.03.2014</b> Estomihi	10.30	Predigtgottesdienst in Oppach o. Neusalza mit AM
<b>07.03.2014</b> Freitag	19.30	Weltgebetstagabend in Oppach

**Bitte neue Gottesdienstzeiten beachten: 9.00 und 10.30 Uhr!**  
**Gottesdienste in den Pfarrhäusern (außer 2.3.2014 in Oppach).**

## Weltgebetstag 2014

Der Weltgebetstag kommt im nächsten Jahr aus dem nordafrikanischen Ägypten. Am Freitag, dem 7. März 2014, werden Menschen weltweit den Gottesdienst von christlichen Frauen aus Ägypten feiern und sich mit dem Land am Nil beschäftigen.

Dort führten Massenproteste verschiedener Bevölkerungsteile Anfang 2011 zum Sturz des damaligen Präsidenten Husni Mubarak.

Unter den Protestierenden waren viele, vor allem junge Frauen. Sie gingen auf die Straße, um ihrer Sehnsucht nach Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit eine Stimme zu verleihen. Ein Jahr später folgten Parlaments- und Präsidentschaftswahlen.

All diese Ereignisse der jüngsten Geschichte bilden den Hintergrund des Weltgebetstagsthemas 2014 „Wasserströme in der Wüste“ und der dazugehörigen Gottesdienstordnung. Seien Sie schon jetzt ganz herzlich dazu eingeladen.

Wir feiern im kommenden Jahr den WGT wie bereits anfangs erwähnt am **Freitag, 07.03.2014, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oppach.**

Der Abschlussgottesdienst, gehalten von Pf. Schober aus Neusalza-Spremberg, findet gemeinsam mit unseren neuen Schwesternkirchengemeinden am **Sonntag, 09.03.2014, 10.30 Uhr in der Friedersdorfer Kirche** statt.



## Monatspruch Februar

Redet, was gut ist, was erbaut und was  
notwendig ist, damit es Segen bringe denen,  
die es hören.

Epheser 4, 29

## Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

[www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de](http://www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de)

## 18. Baby- und Kindersachenbörse

8. März 2014 von 09.00 – 12.00 Uhr,  
Schönbach, Kretscham  
(neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten,  
melden Sie sich ab

3. März 2014 unter (03586) 789228 oder  
(035872) 38952.

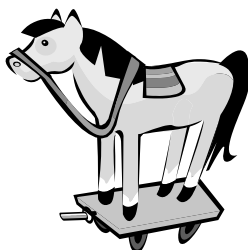
Sie entrichten eine Standgebühr von  
5,00 € pro Erwachsenen mit Stand.

Sie verkaufen selbst und können Preise frei  
verhandeln.

Besonders gefragt sind Bekleidung von  
Gr. 50–176, Spielwaren, Fahrzeuge,  
Fahrräder, Betten, Hochstühle,  
Kinderwagen, Babyzubehör usw. Waren,  
die Sie nicht wieder mitnehmen möchten,  
können als Spende abgegeben werden.  
Der Reinerlös der Standgebühr wird dem  
Kindergarten „B. Blümchen“ in Schönbach  
zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme  
und Ihren Besuch.

Das Vorbereitungsteam



## Sofortige Hilfe im Trauerfall



### KUHNE

Bestattungsinstitut  
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

In einem persönlichen  
Gespräch beraten wir Sie  
ausführlich über  
alle Einzelheiten einer  
Bestattungsdurchführung.

Zweigstelle Ebersbach

Wiesenstraße 12  
Telefon 03586 764368

Gerne besuchen wir Sie  
auch in Ihren Räumen.

[www.bestattung-ebersbach.de](http://www.bestattung-ebersbach.de)

## Abfuhrtermin Gelbe Tonne

Montag, 3. Februar 2014

## Abfuhrtermin Blaue Tonne

Donnerstag, 13. Februar 2014

## Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet in Beiersdorf

**am Donnerstag,  
dem 27. Februar 2014**

an folgenden Standorten statt:

**AWG-Wendeplatz**  
13.00–13.45 Uhr

**„Gerichtskretscham“**  
14.00–15.00 Uhr

## Dienst der FFW

**Sa., 22. Februar 2014**

**18.00 Uhr**

**Jahreshauptversammlung**



# Handarbeitszirkel Senioren-sport

4. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann
6. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Männer
12. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Frauen
18. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann
20. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Männer
26. Februar 2014, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Frauen

## Mitteilungen des Senioren- vereins

Herzlichst wird zu unserer  
Jahreshauptversammlung am

**Dienstag, 18. Februar 2014, 14.00 Uhr**  
ins Schützenhaus eingeladen. Wir  
würden uns freuen, recht viele  
unserer Mitglieder begrüßen zu  
können. Für fröhliche Unterhaltung  
sorgen Günther Tarras und Burkhard  
Hölzel.

Zu einem Frauentagskonzert mit Rudi  
Giovannini laden wir am

**Donnerstag, 6. März 2014**

in die „Blaue Kugel“ ein. Abfahrt  
an allen Haltestellen in Beiersdorf  
mit dem Bus Hensel ist 15.30 Uhr,  
Beginn der Veranstaltung 16.30 Uhr.  
Nach der Veranstaltung gibt es ein  
Abendessen ebenfalls in der „Blauen  
Kugel“.

Der Preis für Fahrt, Eintritt und  
Abendessen beträgt 34,00 € und  
wird am

**Donnerstag, 20. Februar 2014,  
von 14.00 – 16.00 Uhr**

im Gemeindeamt kassiert.

Interessenten können sich zur  
Jahreshauptversammlung anmelden.

## Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Günter Schilling	am 03.02.	ZUM 77.
Helga Geisler	am 05.02.	ZUM 73.
Margarete Petrak	am 06.02.	ZUM 88.
Helga Vogt	am 07.02.	ZUM 78.
Margit Warzel	am 07.02.	ZUM 87.
Werner Noack	am 08.02.	ZUM 70.
Hans Pursche	am 08.02.	ZUM 72.
Erika Frey	am 10.02.	ZUM 88.
Annemarie Höhlfeld	am 10.02.	ZUM 73.
Harald Simm	am 11.02.	ZUM 74.
Gerda Köhler	am 13.02.	ZUM 90.
Barbara Schilling	am 15.02.	ZUM 70.
Elfriede Dürlich	am 16.02.	ZUM 87.
Hanna Gutsche	am 16.02.	ZUM 82.
Lieselotte Simm	am 19.02.	ZUM 71.
Ingrid Wendler	am 19.02.	ZUM 81.
Rosemarie Elsner	am 20.02.	ZUM 74.
Hildegard Carl	am 21.02.	ZUM 82.
Rainer Noack	am 21.02.	ZUM 70.
Annemarie Köhler	am 22.02.	ZUM 77.
Susanne Klöpsch	am 23.02.	ZUM 91.
Thea Bähr	am 24.02.	ZUM 84.
Christa Englisch	am 25.02.	ZUM 90.
Margitta Hempel	am 27.02.	ZUM 74.
Werner Hanspach	am 28.02.	ZUM 76.
Manfred Matthies	am 28.02.	ZUM 79.
Gerhard Kühnert	am 02.03.	ZUM 77.

Geburtstag und wünschen allen recht viel  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Baby- & Kindersachenbörse zum Selberverkaufen

**am Sonnabend, dem 8. 3. 2014, von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
im OKV Ebersbach, Bleichstraße 3a**

Jede Mutti, Oma oder auch Vati kann selbst anbieten und verkaufen  
und Preise verhandeln.

Es kann alles angeboten werden: Baby- und Kindertextilien bis  
Größe 182, auch Schuhe, Spielzeug, Fahrrad, Roller, Wickelkommoden,  
Laufgitter, Stubenwagen und vieles mehr.

Verkaufstische (Festzeltische) sind vorhanden.

Aufbau: 8. 3. 2014 ab 8.00 Uhr

Wer Lust hat mitzumachen – Interessenten bitte melden unter  
(0 35 86) 76 54 32 oder (0 35 86) 75 35 20

Manuela Jannasch

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

## Anmeldung Jugendweihe 2015

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erlebnisreiches Vorbereitungsyear auf die Jugendweihe. Bereits im Juni 2014, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olnitz in der Dahlemer Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2015. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2015 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2015 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung **bis zum 30. Juni 2014**. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.



Sächsischer Verband  
für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2015 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.jugendweihe-sachsen.de](http://www.jugendweihe-sachsen.de).

Sie erreichen uns:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V., Regionalbüro Görlitz,  
Klosterplatz 7, 02826 Görlitz, Bürozeit\*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr  
Tel.: 03581/ 87 91 900, Mobil: 0151 16337491,  
Mail: [goerlitz@jugendweihe-sachsen.de](mailto:goerlitz@jugendweihe-sachsen.de)

Sprechzeiten\*:

Zittau: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr beim Deutschen Kinderschutzbund,  
Goethestr. 2, 02763 Zittau

Löbau: jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr KUWEIT, Poststr. 8,  
02708 Löbau

\*(außer in den Schulferien)

## Neues aus der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

### Wichtel und Schneemänner rockten die Spielhalle beim Weihnachtssingen der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg!

Seit Jahren nun ist es an unserer Schule Tradition, sich gemeinsam vom alten Jahr zu verabschieden und singend auf die langersehnten Weihnachtstage einzustimmen. So organisierte auch am 20. Dezember 2013 der Chor „Kommando Ohrwurm“ gemeinsam mit unseren Zehnern aus dem Abschlusskurs Musik das Weihnachtssingen.



Es erklangen nicht nur die Titel aus der 11. Weihnachtsshow, nein, die Wichtel und Schneemänner aus unseren 10. Klassen ließen es sich nicht nehmen, mit dem Line-Dance „Erwin, der dicke Schneemann“ in den letzten Minuten vor den Ferien noch einmal Schwung in die wunderschön weihnachtlich geschmückte Spielhalle zu bringen. Da klatschte nicht nur unsere Schülerschaft, sondern auch

unsere Schulleiterin, Frau Seibt, begeistert mit. Unter anderem erklangen die Titel „Halleluja“, „Große Herzen“ und „Gemeinsam stark“ von den Puhdys, wie auch die „Schneemannfamily“ von Mai Cocopelli, welche uns als Ohrwürmer durch die Weihnachts- und Winterzeit begleiten. Vielleicht bekommt der Schneemann ja tatsächlich eine Frau? Aber egal, ob wir ihn hier in Neusalza-Sprem-



berg liebevoll „Erwin“ nennen mögen oder „Heinz“, ohne Schnee wird sich sein Wunsch wohl nur schwer erfüllen lassen.

Aber ob nun mit oder ohne Schnee, wir wünschen allen Schülern, Eltern und Freunden unserer Schule einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2014, Gesundheit, Mut sich neuen Herausforderungen zu stellen, Kraft, alle Aufgaben zu meistern und den nötigen Humor, um auch Hürden mit einem Lächeln zu überwinden.

In diesem Sinne wünschen wir vor allem auch unseren Zehnern einen erfolgreichen Endspurt und bestmögliche Abschlüsse an unserer Schule.

*Andrea Loschke  
& Kommando Ohrwurm*

## Schulmeisterschaft im Völkerball

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien haben wir die Schulmeisterschaft im Völkerball für die Klassenstufen 5 und 6 ausgetragen. Es gab viele spannende Spiele mit knappem Ausgang. Schulmeister wurde die Klasse 6b vor den Klassen 6c und 5b.

*Herzlichen Glückwunsch!  
Die Sportlehrer*



## Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **07. März 2014**, in der Zeit von **16.00 bis 19.00 Uhr**, laden wir alle Interessierten, besonders die Eltern, deren Kinder eine 4. Klasse der umliegenden Grundschulen besuchen, ganz herzlich zum Tag der offenen Tür in die Pestalozzi-Oberschule nach Neusalza-Spremberg ein!

An diesem Tag kann unsere Schule genau unter die Lupe genommen

werden. Die einzelnen Fachunterrichtsräume und der Schulclub sind zur Besichtigung freigegeben.

In den Unterrichtsräumen stellen sich die verschiedenen Fächer vor und es kann gerätselt, experimentiert, gespielt, gebastelt und musiziert werden.

Unser Schülercafé lädt alle Gäste ein, sich mit leckerem Kuchen oder einem kleinen Imbiss zu stärken.

Für Fragen stehen Lehrer und Schüler gern zur Verfügung und führen die Besucher durch unsere schöne Schule.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns sehr auf Ihren/euren Besuch!

Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg

## Wichtige Information

### **Anmeldungstermine für Grundschüler der jetzigen 4. Klassen an der Oberschule Neusalza-Spremberg**

Liebe Eltern,  
für die Kinder, die im Schuljahr 2013/14 eine Oberschule besuchen, besteht zu folgenden Terminen die Möglichkeit der Anmeldung im Sekretariat der Pestalozzischule Neusalza-Spremberg:

am 10. und 11. März 2014 jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr und am 12. und 13. März 2014 von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Weitere Terminabsprachen sind unter (03 58 72) 3 23 45 möglich.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses 2013/14 der Grundschule
- Kopie der Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde
- Bildungsempfehlung
- Formular Anmeldung an Oberschule

*Seibt,  
Schulleiterin*

## **Bekanntmachung Pflicht zur Beantragung einer Sachkunde- nachweiskarte im Pflanzenschutz**

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleigartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

### **Sachkundenachweiskarte beantragen**

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

### **Antragstelle Sachkundenachweiskarte:**

LfULG, Außenstelle Rötha  
Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),  
Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1,  
04571 Rötha  
Fax: 034206-589-60

E-Mail: [Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de](mailto:Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de)



## Aktuelle Informationen Wolfsvorkommen

Aktuell sind in der Lausitz 15 Wolfsfamilien oder -paare nachgewiesen; zehn davon in Sachsen (Daubitz, Nochten, Milkel, Niesky, Dauban, Seenland, Rosenthal, Kollm, Königsbrücker Heide und Hohwald). Vier Territorien (Welzow, Zschorno, Lieberose und Seese) befinden sich im brandenburgischen Teil der Lausitz. Das Spremberger Rudel hat sein Territorium sowohl auf brandenburgischem als auch auf sächsischem Gebiet.

In der Annaburger Heide, im Dreiländereck Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen, gibt es seit Herbst 2010 immer mal wieder bestätigte Hinweise auf einen Wolf. 2013 konnten dort Welpen nachgewiesen werden.

Im Jahr 2013 gab es zwei Neuetablierungen (Kollmer Rudel und Rosenthal-Paar) in Sachsen. Im Rahmen des Wolfsmonitorings wurde in zwölf Lausitzer Wolfsterritorien Nachwuchs bestätigt: Daubitz, Niesky, Nochten, Dauban, Milkel, Kollm, Seenland, Hohwald, Königsbrück, Spremberg, Welzow und Lieberose. Insgesamt konnten 45 Welpen nachgewiesen werden.

Das Lausitzer Wolfsgebiet, das sich von Sachsen bis in den Süden von Brandenburg erstreckt, umfasst aktuell eine Größe von etwa 4.500 km<sup>2</sup>. Wölfe sind territoriale Tiere, d.h. ein Wolfspaar verteidigt sein Revier gegenüber anderen Wölfen. Diese Reviere sind in der Regel zwischen 150 und 350 km<sup>2</sup> groß.

Ein Wolfsrudel ist meist eine Kleinfamilie bestehend aus einem Elternpaar und dessen Nachkommen der letzten zwei Jahre (Welpen und Jährlinge). Die meisten Jungwölfe wandern im Alter von 1 bis 2 Jahren aus ihrem elterlichen Rudel ab, um ein eigenes Revier zu finden.

Durch diese Lebensweise verteilen sich vergleichsweise wenige Wölfe auf großer Fläche. Man geht von ca. 2-3 Wölfen pro 100 km<sup>2</sup> aus; vergleichbare Zahlen sind aus anderen Wolfsgebieten in Mitteleuropa bekannt.

### Herdenschutz:

2013 gingen 33 Meldungen von Nutztierschäden im Freistaat Sachsen ein, in 21 Fällen konnte der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Bei diesen 21 Fällen wurden insgesamt 50 Nutztiere getötet bzw. vermisst und sechs weitere verletzt. In 13 der 21 Fällen waren die Tiere nicht oder

unzureichend geschützt. In 8 Fällen wurde Schadensausgleich gezahlt, insgesamt eine Summe von 3.135,38 Euro.

Voraussetzung für einen finanziellen Ausgleich im Schadensfall ist die Einhaltung eines entsprechenden Mindestschutzes durch den Tierhalter. Für einen effektiven Schutz gegen Wölfe haben sich mindestens 90 cm hohe, handelsübliche Elektrozäune (z.B. Flexinetze oder Litzenzäune) bewährt. Litzenzäune sollten aus mindestens 5 Litzen bestehen. Der Abstand zwischen den Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden sollte dabei 20 cm nicht überschreiten.

Zusätzlich haben Nutztierhalter im Fördergebiet die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen fördern zu lassen. Im Jahr 2013 wurden 28.927,14 € zur Förderung von Präventionsmaßnahmen gezahlt.

Für weitere Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zu Fördermöglichkeiten stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises und Herr Klingenberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst unter der Telefonnummer 0172/3757602 oder unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) zur Verfügung

### Tote Wölfe:

Im letzten Jahr wurden im Freistaat Sachsen 4 Wölfe überfahren und ein weiterer wurde illegal geschossen. Vier der Wölfe waren Welpen und in einem Fall handelte es sich um die ehemalige Nochtener Fähe „Einauge“, welche mit 12 oder 13 Jahren die bisher älteste freilebende Wölfin in Deutschland war.

Am 2. Januar 2014 wurde auf der A4 (Görlitz – Dresden) zwischen den Anschlußstellen Niederseifersdorf und Weißenberg ein männlicher Wolfswelpe überfahren.

Der Welpe war für die Jahreszeit relativ klein und hatte Räude. Zurzeit gibt es in Sachsen nur im Nochtener Wolfsrudel Hinweise auf Räude bei den Wölfen. Noch ist unklar aus welchem Rudel das Tier stammt – dies müssen genetische Untersuchungen zeigen.

Bitte melden Sie Wolfshinweise (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/ 46762, [kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de](mailto:kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de)) oder an LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und –forschung in Deutschland (Tel. 035727/ 57762, [kontakt@buero-lupus.de](mailto:kontakt@buero-lupus.de)).

## Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am 15., 16. und 23. März 2014 im Waldkretscham Walddorf statt. Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D-026: Jörg Sommerfeldt Tel. (03 58 41) 3 77 70 oder an Dietmar Riedel Tel. (0 35 86) 36 99 04.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

[www.fischereischeinlehrgang.de](http://www.fischereischeinlehrgang.de)

## Siebenbürgen – Magisches Land mit mehr als sieben Burgen Eine Motorrad- & Fahrradtour durch traumhafte Landschaften



Der alte klangvolle Name lautet Transsilvanien, und es handelt sich dabei um eine sagenumwobene Region voller deutscher Kulturgeschichte in Rumänien.

Vor über 800 Jahren besiedelten unsere Vorfahren diesen fruchtbaren Landstrich im Karpatenvorland und bauten Strukturen auf, die bis heute den Reisenden in ihrer Ursprünglichkeit faszinieren: Dörfer und Städte mit beeindruckenden Wehrkirchen.

In diesen Trutzburgen wie in Honigberg oder Tartlau fand die gesamte Dorfbewölkerung vor dem Ansturm der Mongolenheere bzw. später der Türken Unterschlupf und widerstand der Belagerung wochenlang. Neben diesen einmaligen Zeugnissen deutscher Baukunst sind insbesondere Städte wie Kronstadt, Schäßburg und Hermannstadt (Weltkulturerbe!) einen Besuch wert. Lebten im 19. Jahrhundert noch mehrere hunderttausend Deutsche in Siebenbürgen, brachte das 20. Jahrhundert Einschnitte ohne Happy End. Der Zweite Weltkrieg, die sozialistische Ära unter Diktator Ceausescu und die politische Wende 1989 verursachten Veränderungen, infolgedessen heute nur noch wenige tausend Menschen deutscher Abstammung in Siebenbürgen zu Hause sind.

Der Dresdner Reisejournalist Jan Hübler hat mit bestechenden Bildern eine aktuelle Bestandsaufnahme dieses Landes vorgelegt, das zwischen Pferdefuhrwerk und



Porsche den Spagat zu meistern versucht, seinen Weg zwischen reichgeegneter Vergangenheit und krass hereinbrechenden Kapitalismus zu finden.

Am **07.03.2014 um 19.00 Uhr** wird Herr Jan Hübler nach längerer Zeit wieder im **Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach** mit einem beeindruckenden Vortrag zu erleben sein. Seien auch Sie dabei!

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf

im Haus des Gastes „Schützenhaus“ zu den Öffnungszeiten  
Di. 13.00 – 18.00 Uhr  
und Fr. 13.00 – 16.00 Uhr  
oder im Rathaus Oppach

zum Preis von 9,00 €/Stück (Abendkasse 10,00 €). Ermäßigte Karten zum Preis von 6,00 €/Stück (Abendkasse 8,00 €) erhalten Schüler, Arbeitslose und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

**Filmtheater Ebersbach**  
Bahnhofstraße 14  
02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon (0 35 86) 7 99 96 69 u. 7 07 31 75

**Eintrittspreise:**  
Erwachsene: 5,50 €  
Ermäßigt: 4,50 €  
Kinder: 3,50 €

### Programm Februar 2014

*Freitag, 7. 2., 20:00 Uhr*  
Film: **45 Minuten bis Ramallah**  
Komödie D 2013 90 Min. FSK: ab 12 Jahre

*Freitag, 14. 2., 20:00 Uhr*  
*Montag, 17. 2., 17:00 Uhr*  
*Dienstag, 18. 2., 19:00 Uhr*  
Film: **Der Hobbit: Smaugs Einöde**  
Fantasy USA 2013 161 Min. FSK: ab 12 Jahre

*Freitag, 21. 2., 20:00 Uhr*  
Film: **Eltern**  
Komödie D 2013 100 Min. FSK: o. A.

*Freitag, 28. 2., 20:00 Uhr*  
Film: **Fack ju Göhte**  
Komödie D 2013 118 Min. FSK: ab 12 Jahre

### Veranstaltungen

*Sonnabend, 15. 2., 20:00 Uhr*  
Comedy mit **Matthias Machwerk**  
„Frauen denken anders – Männer nicht“ – Eintritt: 16 €

*Änderungen vorbehalten*

www.kino-ebersbach.de

**Redaktionsschluss für das Amtsblatt März 2014: 20. Februar 2014 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 3. März 2014**

Herausgeber und Anzeigenannahme:

**Gemeinde Beiersdorf**

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf

Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:



STEPHAN PRINT+MEDIEN

**Löbauer Druckhaus**

Internet: www.LoebauerDruckhaus.de · e-mail: Info@LoebauerDruckhaus.de

Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58